**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz
**Band:** 86 (1977)
**Heft:** 6

**Artikel:** Medizinische Hilfe
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-548459

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Medizinische Hilfe

Es gehört zur Tradition des Roten Kreuzes, in Notlagen auch im Ausland ärztliche Hilfe zu leisten. Auf Kriegsschauplätzen kann heute ein Einsatz in der Regel nur durch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz erfolgen, dagegen ist in der Nachkriegszeit oder im Anschluss an eine Katastrophenhilfe die selbständige Arbeit einer nationalen Rotkreuzgesellschaft wohl möglich. Das SRK hat schon oft Ärzte und Pflegepersonal für Aktionen des IKRK angeworben, aber auch schon die verschiedensten medizinischen Programme in eigener Regie und andere für Rechnung des Bundes ausgeführt. Wenn man nach einer Katastrophe in irgendeiner etwas rückständigen Gegend Sachhilfe leistet, drängt sich ja oft sehr schnell die Einsicht auf, dass medizinische Hilfe in räumlich und sachlich weitestem Sinne eine ebenso dringliche Notwendigkeit wäre. Daraus entsteht dann manchmal eine langfristige Hilfe, wobei das SRK das Ziel verfolgt, möglichst vielen Menschen Zugang zu einfachen Behandlungsmöglichkeiten zu bieten, einheimisches Personal anzulernen und einheimische Ärzte, soweit überhaupt vorhanden, weiterzubilden, ohne eine perfektionistische Medizin aufpfropfen zu wollen, die in keiner Beziehung zur Umwelt im betreffenden Land stünde.

*Während fünf Jahren – vom November 1970 bis November 1975 – arbeiteten Aerzte und Schwestern des SRK am Spital von Luang Prabang beziehungsweise als mobile Equipen in medizinisch schlecht versorgten Gebieten der Provinz, wo sie Impfungen durchführten und Patienten ambulant behandelten.*

*Eine schweizerische Krankenschwester mit einer laotischen Kollegin auf Visite in einem Dorf.*